

[View this email in your browser](#)



SVSM
Schweizerische Vereinigung
für Standortmanagement



Die SVSM wünscht Ihnen frohe Festtage und einen guten Start in ein erfolgreiches 2018.

UPDATE Standortmanagement

Themen. News. Infos.

15.12.2017

SVSM-NEWS

NEUES Mitglied: Herzlich willkommen!

Wir freuen uns, folgende Neumitglieder begrüßen zu dürfen:

- Reichle Immobilien AG
- RT ImmobilienTreuhand AG

FACHBEITRAG im "Kommunalmagazin"

Die SVSM hat im aktuellen "Kommunalmagazin" wieder einen spannenden Fachartikel publiziert: Unter dem Titel "Platz für Neues" erzählt Michael Ochsenbein, Gemeindepräsident von Luterbach SO, im Interview mit SVSM-Vorstandsmitglied Albert Schweizer, wie es der Gemeinde gelungen ist, das US-Biotechunternehmen Biogen anzusiedeln.

[Hier gehts zum Kommunalmagazin.](#)

[Download Artikel als PDF](#)

WEITERBILDUNG

[FACHKURS Standortmarketing und Arealmanagement](#)

_FHNW/Hochschule für Wirtschaft, 22.-24. März 2018

_10% Rabatt für SVSM-Mitglieder!

Vom 22. März bis zum 24. März 2018 bietet die FHNW/Hochschule für Wirtschaft in Olten zum achten Mal, aber in neuem Kleid, den Fachkurs Standortmarketing und Arealmanagement an. Denn die Kosten für Städte und Gemeinden nehmen stetig zu: Bildungswesen, Soziales, Infrastruktur etc. Ob quantitatives oder qualitatives Wachstum angestrebt wird, jede Gemeinde steht heute vor der Herausforderung, sich im Standortwettbewerb zu positionieren und überzeugende Argumente für Zuzüger zu liefern – oder Wegzüge zu verhindern. Standortmarketing entwickelt sich zu einer Kernaufgabe der Gemeinde- und Regionalpolitik. Denn ziehen Unternehmen und Bevölkerung einmal von der Gemeinde weg, sinken die Steuererträge und ein Teufelskreis beginnt...

Dieser neu dreitägige Fachkurs wurde speziell für Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und für Angestellte der öffentlichen Verwaltung entwickelt: Wie korrigiert man ein negatives Image, wie fördert man die Identifikation mit der Gemeinde oder Stadt, wie können Verwaltungsdienstleistungen optimiert und vermarktet werden, wie gewinnt man Unternehmen, um neue Arbeitsplätze zu schaffen? Im Zentrum stehen praktische Marketingmassnahmen und Methoden. Der Kurs besteht aus einem zweitägigen Block zum Thema "Standortmarketing" und einem eintägigen Block zu unserem neuen Fokusthema "Arealmanagement". Denn viele Städte und Gemeinden verfügen über brachliegende Industrie-Areale und wissen nicht, wie damit umgehen. Dieser Herausforderung widmet sich der 3. Block, der auch separat gebucht werden kann.

[Download Flyer](#)

_ERFA-Gruppe 2018 "Standortförderung und Regionalentwicklung"

_Institut für Systemisches Management und Public Governance der Universität St. Gallen

Im kommenden Jahr organisiert das Institut für Systemisches Management und Public Governance der Universität St.Gallen zum vierten Mal in Folge die ERFA-Veranstaltung "Standortförderung und Regionalentwicklung". In diesem praxisorientierten Weiterbildungsangebot werden aktuelle Themen zu Fragen des Standort- und Regionalmanagements behandelt, die in Form von Modulen entsprechend den eigenen Bedürfnissen und Interessen individuell zusammengestellt werden. In einer Gruppe von maximal 15 Personen werden die einzelnen Themen nach einem Inputvortrag diskutiert und weiterentwickelt. Das Ziel der ERFA-Veranstaltung liegt folglich nicht nur in der Wissensvermittlung, sondern auch im Austausch und im gemeinsamen Generieren von Erkenntnissen.

Es stehen verschiedene Module zur Auswahl. Anmeldeschluss ist der 31. Januar 2018. Es gilt das Prinzip "first-come, first-served".

[Download Flyer](#)

_VERANSTALTUNGEN

_IMMOTABLE "Vorteil Standort Schweiz"

_ImmPuls, 8.2.2018, 13-19 Uhr, EKZ Elektrizitätswerke des Kantons Zürich,

Dietikon

Am Donnerstag, 8. Februar 2018, findet der erste ImmoTable des neuen Jahres statt. Thema ist der Standort Schweiz. Anmeldeschluss ist der 2.2.2018.

[Download Flyer](#)

_MEDIENSPIEGEL

_GEMEINDEFUSIONEN können für Demokratie zum Problem werden

_Top-Online, 5.12.2017

In den letzten 17 Jahren sind rund 800 der insgesamt 2900 Schweizer Gemeinden

verschwunden. Laut der Studie der ZHAW, die in der Fachzeitschrift "Swiss Political Science Review" und auf dem Portal "defacto.expert" veröffentlicht wurde, sinkt die Wahlbeteiligung nach Gemeindefusionen in den fusionierten Gemeinden signifikant. Besonders betroffen sind kleine Gemeinden.

[Mehr lesen](#)

NUR jeder Zehnte fühlt sich in seiner Gemeinde daheim

20 Minuten, 30.11.2017

Die Zahl derjenigen, die sich ihrer Gemeinde zugehörig fühlen, hat sich seit 2004 halbiert. Besonders die 18- bis 29-Jährigen verbindet wenig mit ihrer Wohngemeinde.

[Mehr lesen](#)

HIER entstehen die nächsten Geistersiedlungen - Interaktive Grafik

Blick, 29.11.2017

Die Schweiz wird zugebaut, vor allem das Mittelland – obwohl es nicht annähernd so viele neue Siedlungen braucht. BLICK hat errechnen lassen, wo die Leerstände am stärksten steigen werden.

[Mehr lesen](#)

LITTERING-Massnahmen greifen

Lokalinfo, 5.12.2017

Die Umfrage der IG saubere Umwelt (IGSU) zur Littering-Situation in der Schweiz wurde dieses Jahr bereits zum dritten Mal durchgeführt. Die Ergebnisse lassen darauf schliessen, dass das Ausmass von herumliegendem Abfall langsam aber kontinuierlich abnimmt. Zu verdanken ist diese Tendenz den Städten und Gemeinden, die Littering mit einem breiten Massnahmen-Mix bekämpfen.

[Mehr lesen](#)

IN Schweizer Städten sind Parkplätze am teuersten

Tages-Anzeiger, 30.11.2017

Die meisten Schweizer fahren mit dem Auto zur Arbeit. In hiesigen Grossstädten kosten feste Parkplätze teilweise doppelt so viel wie im benachbarten Ausland.

[Mehr lesen](#)

WERKMATT Uri: Erste Ansiedelung

Kanton Uri, 6.12.2017

Mit der Kässbohrer Schweiz AG ist der Volkswirtschaftsdirektion Uri die erste Ansiedelung in der «Werkmatt Uri» gelungen. Ab Sommer 2019 entstehen im Kanton Uri rund 30 neue Arbeitsplätze in den Bereichen Verwaltung, Verkauf, Service, Schulung, Endmontage und Produktion von Spezialfahrzeugen, hauptsächlich von Pistenfahrzeugen.

[Mehr lesen](#)

EIN Kinderbuch bringt Gross und Klein Walliser Raumplanung näher

1815.ch, 11.12.2017

Walliser Raumplanung in ein Kinderbuch verpacken – geht so was überhaupt? Darf man sich fragen. Zumindest, bis man «Valis Welt» in den Händen hat. Und damit die Antwort: So etwas geht wirklich.

[Mehr lesen](#)

RAT verhindert Deponiemonopol

St. Galler Tagblatt, 7.12.2017

Der Grosse Rat St. Gallen genehmigt den revidierten kantonalen Richtplan. Anträge für mehr Spielraum in der Siedlungsentwicklung fanden keine Mehrheit. Eine Rückweisung gab es beim Kapitel «Abfall». zeigt nun: Schweizer Städte haben in gewissen Bereichen mächtig Nachholbedarf.

[Mehr lesen](#)

RECHTE scheitern im Thurgauer Grossen Rat mit Forderung nach höherer Wachstumsprognose

Tagblatt, 6.12.2017

Der Thurgauer Grosse Rat hat den revidierten kantonalen Richtplan genehmigt und dabei ausgiebig über die künftige Siedlungsentwicklung diskutiert. Umstritten war das Wachstums-Szenario, das der Planung zu Grunde gelegt werden soll.

[Mehr lesen](#)

LUZERN Plus gewinnt an Einfluss

Luzerner Zeitung, 5.12.2017

Wo dürfen in der Region Luzern Hochhäuser gebaut werden? Zu solchen Fragen gibt der Verband Luzern Plus Empfehlungen ab. Künftig sollen diese für die Gemeinden verbindlich werden.

[Mehr lesen](#)

WEISSBUCH fordert mehr Unternehmertum im Bündner Tourismus

htr hotel revue, 30.11.2017

Unternehmerische Initiative und «Vorangehen der Starken» anstatt Staatshilfe: Das ist das Grundrezept für den Bündner Tourismus, welches das neue Weissbuch des kantonalen Tourismusrates der kriselnden Branche empfiehlt.

[Mehr lesen](#)

ERHALTEN Standortpromotoren mehr Einfluss?

Solothurner Zeitung, 29.11.2017

Die Solothurner Regierung zeigt sich überraschend bereit, die Aufgaben der Wirtschaftsförderung zu überdenken.

[Mehr lesen](#)

Die SVSM wird unterstützt von:



Medienpartner:

kommunal
magazin

impuls
AGENTUR FÜR VERLAG & EVENT GmbH

SVSM Schweizerische Vereinigung für Standortmanagement

Geschäftsstelle
Katharina Sulzer-Platz 6
8400 Winterthur
Telefon 058 255 08 88
info@svsm-standortmanagement.ch

Klicken Sie hier, falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten.